

Dampfschiffe hin- und herfahren. Eisenbahnzüge fahren über den Häusern und sogar unter der Themse durch. London hat große, schöne Plätze und Parks. — An der Westküste liegen Bristol (spr. bristl) und Liverpool (spr. lüwerpuhl). In Liverpool wird besonders Baumwolle eingeführt.

7. Die Engländer sind unternehmend und ausdauernd, stolz auf ihr Vaterland, aber verschlossen gegen Fremde. Sie gehören zur englischen Hochkirche, die der protestantischen Kirche ähnlich ist. — England ist der erste Handelsstaat der Erde. Seine Schiffe fahren nach allen Weltteilen. Es hat die größte Handels- und die größte Kriegsflotte von allen Ländern der Erde. — In den andern Erdteilen besitzt England große Kolonien.

8. Irland hat an der Küste einzelne niedrige Bergzüge. Im Innern dehnt sich eine weite wasserreiche Ebene mit großen Torfmooren aus. In Irland regnet es sehr viel. Das Meer mildert die Hitze des Sommers und die Kälte des Winters. Der Sommer ist so kühl, daß Birnen und Pflaumen nicht reifen. Auf Irland herrscht viel Armut. Wenn die Kartoffel in einem Jahre nicht gut gedeiht, so entsteht Hungersnot. Die Hauptstadt Irlands heißt Dublin. — Die Iren sind gutmütig. Sie gehören zur römisch-katholischen Kirche.

## Dritter Abschnitt.

### Asien.

(Über 44 Mill. qkm, also  $4\frac{1}{2}$  mal so groß wie Europa, 826 Mill. E.)

1. Asien ist der größte Erdteil. Es grenzt im Norden an das Nördliche Eismeer, im Osten an den Stillen Ozean, im Süden an den Indischen Ozean und im Westen an Afrika, das Mittelländische Meer und Europa.

2. Asien und Afrika sind verbunden durch die Landenge von Suez, getrennt durch das Rote Meer. Die Grenz zwischen Asien und Europa wird gebildet durch das Uralgebirge, den Uralfluß, das Kaspiische Meer, den Kaukasus, das Schwarze Meer, die Straße von Konstantinopel und die Straße der Dardanellen. Die Behringsstraße trennt Asien von Amerika.

3. Zu Asien gehören die Japanischen Inseln im Stillen Ozean und die Kleinen und die Großen Sundainseln zwischen dem Stillen und dem Indischen Ozean.

4. Nach Süden erstrecken sich drei große Halbinseln, nämlich die Arabische, die Vorderindische und die Hinterindische Halbinsel; im Westen ist die Halbinsel Kleinasien.

5. Asien hat in der Mitte ein gemäßigtes Klima; im Norden ist es kalt, im Süden heiß.

6. Die Mitte des Erdteils wird von großen Hochländern eingenommen, die von Gebirgen umschlossen sind. In Asien liegt das höchste Gebirge der Erde, das Himalayagebirge. Der höchste Berg, der Gaurisankar, ist 8800 m hoch. Weil die Gebirge die feuchten Südwestwinde abhalten, finden sich in den Hochländern große Wüsten mit wenig Wasser und spärlichem Pflanzenwuchs. Vor diesen Hochländern lagern sich im Norden, Osten, Süden und Westen Tiefländer.